

Konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes der HOG Triebswetter

Am 18. November 2017 fand die erste Sitzung des neugewählten Vorstandes in Rastatt statt. Der Einladung des Vorstandsvorsitzenden Werner Wolf sind die älteren und die neuen Mitglieder gefolgt. Nach der Begrüßung der Sitzungsteilnehmer, die teilweise eine längere Anfahrt hinter sich hatten, standen auf der Tagesordnung u. a. Themen zur Debatte:

Erläuterung - neue Zusammensetzung des Vorstandes – Aufgabenverteilung: Werner Wolf, Vorsitzender, Horst Roth, stellvertretender Vorsitzender – beauftragt mit der Heimatortskartei und Meldungen an die Banater Post, Harald Steiner, Kassenwart, Lia Wolf, Schriftführerin. Aktueller Sachstand - Neueröffnung HOG Bankkonto, Neugestaltung der Webseite www.HOG-Triebswetter.de, Kirche und Friedhof in Triebswetter – weitere Vorgehensweise, Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister von Triebswetter, HOG Triebswetter - e. V? Vor- und Nachteile des eingetragenen und nichteingetragenen Vereins, Organisierung des Triebswetterer Treffen 2019 - Planung, Ausführung.

Zum Tagesordnungspunkt Friedhof und Kirche erfolgten folgende Informationen: Die Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten des Friedhofes und die entsprechenden Vergütungen für das Jahr 2017 sind abgeschlossen. Der HOG Vorstand dankt allen, die einen Beitrag zur Realisierung dieses Projektes beigetragen haben. Ab 2018 wird Hans Paiszin, der noch in Triebswetter wohnt, als Friedhofsaufseher vorgeschlagen/bestimmt. Dieser wird die Reinigungsarbeiten und die allgemeine Friedhofspflege, welche die Unkrautvernichtung mit Herbicid auf Wege und Gräber beinhaltet, koordinieren und überwachen. Es werden jedoch keine Verschönerungsarbeiten wie z. B. Blumen gepflanzt oder Kränze niedergelegt.

Die Heimatsortsgemeinschaft Triebswetter freut sich auch über weitere finanzielle Zuwendungen auf neu eröffnete Konto der HOG-Triebswetter Bankverbindung IBAN: DE63 6729 2200 0039 7279 00 BIC: GENODE61WIE .

Das Sorgenkind der Triebswetterer - die Kirche - ist dem Verfall preisgegeben. Zur Restaurierung/Sanierung des Kirchengebäudes wären hohe Summen an Gelder notwendig, die jedoch nicht ohne Weiteres von Privatleuten aufzubringen sind. Diesbezüglich wandte sich der Vorstand der HOG Triebswetter an das Bistum in Temeswar und um Klärung/Regelung der Besitz- und Eigentumsverhältnisse gebeten und dankt Herrn Heinz Vogel, der den Brief in einer anberaumten Audienz an das bischöfliche Ordinariat überbrachte.

Das Heimattreffen bietet u. a. Gelegenheit Tracht zu tragen, mit Stolz dabei zu sein und unser Brauchtum zu pflegen. Aufgrund dieser Tatsache wurde unter Tagesordnungspunkt Treffen 2019 beschlossen, das nächste Triebswetterer Treffen unter dem Motto „Kirbei“ nach Triebswetterer Art zu feiern. Wir laden alle Landsleute und Freunde jetzt schon herzlich dazu ein und würden es begrüßen, wenn viele in Kirchweihtracht, Alltagstracht, Hochzeitstracht mitmachen. Näherere Auskünfte bezüglich Aufbereitung vorhandener Trachten oder Erstellung neuer Trachten kann Fam. Wolf (Tel. 07222/17173) erteilen.

Die Meldungen an die Banater Post wurden bisher von Herrn Hans Wiewe gemeldet. Diesem wird hiermit für sein langjähriges und unermüdliches Wirken einen besonderen Dank ausgesprochen. Ab 01/2018 werden die Meldungen an die Banater Post von Horst Roth (Tel. 07424/7301) vorgenommen. Wir bitten hiermit unsere Landsleute, ihre Meldungen an ihn zu richten.

Im Ablauf der Sitzung wurde der neu erstellte Triebswetterer Kalender 2018, präsentiert. Dieser Tischkalender wurde von Dr. Walter Wolf erstellt und beinhaltet Fotos aus Triebswetter und Gedichten Triebswetterer Autoren. Der Kalender ist als Einnahmequelle für 2018 angedacht und wurde Ende November an die Landsleute versandt. Die Spenden für den Kalender werden für die Instandhaltung des Friedhofes eingesetzt (Entlohnung der Arbeiter, Herbicid. Interessenten können noch Restexemplare des Triebswetterer Kalenders 2018 bei Werner Wolf telefonisch unter der Rufnummer 07222/17173 oder per E-Mail hogww@gmx.de bestellen.

Im Verlauf der Sitzung kristallisierte sich heraus dass, mit Ramona Grösser-Windrich und Manfred Martin weitere Personen gefunden wurden, die bereit sind, sich in die Vereinsarbeit einzubringen. Wir freuen uns, dass beide als neue Vorstandsmitglieder kooptiert werden konnten.

Die Gespräche waren sehr gut, die Zeit verging wie im Flug und man hätte noch Gesprächsstoff für einige Stunden gehabt. Es ist bemerkenswert festzustellen, wie gut die Zusammenarbeit der erfahrenen Vorstandsmitglieder mit den neuen Mitgliedern in der kurzen Zeit geklappt hat. Allen Teilnehmern nochmals herzlichen Dank für das Engagement. Anschließend wurde der Abend in gemütlicher und geselliger Runde beendet.

Wir freuen uns auf das nächste Zusammentreffen.

Der Vorstand

